

## Gültigkeit

Diese Betriebsanleitung gilt für alle CMS-AS1... Diese Betriebsanleitung bildet zusammen mit dem Dokument *Sicherheitsinformation* sowie einem ggf. verfügbaren Datenblatt die vollständige Benutzerinformation für Ihr Gerät.

## Wichtig!

Beachten Sie, dass Sie die für Ihre Produktversion gültige Betriebsanleitung verwenden. Die Versionsnummern finden Sie auf dem Typschild ihres Produkts. Bei Fragen wenden Sie sich an den EUCHNER Service.

## Typschild Sicherheitsschalter



① Artikelbezeichnung

## Ergänzende Dokumente

Die Gesamtdokumentation für dieses Gerät besteht aus folgenden Dokumenten:

Dokumenttitel (Dokumentnummer)	Inhalt
Sicherheitsinformation (2525460)	Grundlegende Sicherheitsinformationen
Betriebsanleitung (2105099)	(dieses Dokument)
Konformitätserklärung	Konformitätserklärung
Ggf. Ergänzungen zur Betriebsanleitung	Ggf. zugehörige Ergänzungen zur Betriebsanleitung oder Datenblätter berücksichtigen.

## Wichtig!

Lesen Sie immer alle Dokumente durch, um einen vollständigen Überblick für die sichere Installation, Inbetriebnahme und Bedienung des Geräts zu bekommen. Die Dokumente können unter [www.euchner.de](http://www.euchner.de) heruntergeladen werden. Geben Sie hierzu die Dok. Nr. oder die Bestellnummer des Geräts in die Suche ein.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Codierten Magnetischen Sicherheitsschalter der Baureihe **CMS...AS1** von EUCHNER werden als Slave am Sicherheitsbus AS-Interface Safety at Work betrieben und arbeiten als sicherheitstechnische Einrichtungen zur Überwachung von trennenden beweglichen Schutzeinrichtungen.

Das System besteht aus Lesekopf und Betätigern. Es bildet eine berührungslos wirkende, magnetisch kodierte Verriegelungseinrichtung mit geringer Kodierungsstufe (Bauart 4).

In Verbindung mit einer trennenden Schutzeinrichtung verhindert dieses System, dass gefährliche Maschinenfunktionen ausgeführt werden, solange die Schutzeinrichtung geöffnet ist. Wenn die Schutzeinrichtung während der gefährlichen Maschinenfunktion geöffnet wird, wird ein Stoppbefehl ausgelöst.

Vor dem Einsatz von Sicherheitsbauteilen ist eine Risikobeurteilung an der Maschine durchzuführen z. B. nach:

- ▶ EN ISO 13849-1
- ▶ EN ISO 12100
- ▶ EN IEC 62061

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört das Einhalten der einschlägigen Anforderungen für den Einbau und Betrieb, beispielsweise:

- ▶ EN ISO 14119
- ▶ EN IEC 60204-1

## Wichtig!

- ▶ Der Anwender trägt die Verantwortung für die sichere Einbindung des Geräts in ein sicheres Gesamtsystem. Dazu muss das Gesamtsystem z. B. nach EN ISO 13849-1 validiert werden.
- ▶ Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch sind die zulässigen Betriebsparameter einzuhalten (siehe technische Daten).
- ▶ Liegt dem Produkt ein Datenblatt bei, gelten die Angaben des Datenblatts, falls diese von der Betriebsanleitung abweichen.

## Haftungsausschluss und Gewährleistung

Wenn die o. g. Bedingungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht eingehalten werden oder wenn die Sicherheitshinweise nicht befolgt werden oder wenn etwaige Wartungsarbeiten nicht wie gefordert durchgeführt werden, führt dies zu einem Haftungsausschluss und dem Verlust der Gewährleistung.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Sicherheitsbauteile erfüllen Personenschutzfunktionen. Unsachgemäßer Einbau oder Manipulationen können zu schweren Verletzungen von Personen führen.

Prüfen Sie die sichere Funktion der Schutzeinrichtung insbesondere

- ▶ nach jeder Inbetriebnahme
- ▶ nach jedem Austausch einer CMS-Komponente
- ▶ nach längerer Stillstandszeit
- ▶ nach jedem Fehler

Unabhängig davon sollte die sichere Funktion der Schutzeinrichtung in geeigneten Zeitabständen als Teil des Wartungsprogramms durchgeführt werden.

**Warnung!** Tödliche Verletzung durch falschen Anschluss oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Sicherheitsbauteile dürfen nicht umgangen (Kontakte überbrückt), weggedreht, entfernt oder auf andere Art und Weise unwirksam gemacht werden. Beachten Sie hierzu insbesondere EN ISO 14119: 2025, Abschnitt 8, bezüglich der Umgehungs möglichkeiten einer Verriegelungseinrichtung.

Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen werden,

- ▶ welches mit dem fachgerechten Umgang mit Sicherheitsbauteilen vertraut ist
- ▶ welches mit den geltenden EMV-Vorschriften vertraut ist
- ▶ welches mit den geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut ist
- ▶ welches die Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat.
- ▶ Alle Sicherheitshinweise und Vorgaben der Betriebsanleitung des verwendeten AS-Interface Sicherheitsmonitors müssen eingehalten werden.

## Funktion

Der berührungslos wirkende Sicherheitsschalter CMS...AS1 besteht aus zwei Komponenten:

- ▶ Codierter Betätiger
- ▶ Lesekopf

Der Lesekopf beinhaltet Reed-Kontakte, die über den codierten, magnetischen Betätigern aktiviert werden. Er ist mit einem Steckverbinder versehen und wird direkt an den Sicherheitsbus AS-Interface Safety at Work angeschlossen.

Der Lesekopf wird an dem feststehenden Teil der Schutzeinrichtung befestigt. Der am beweglichen Teil der Schutzeinrichtung angebrachte Betätiger wird beim Schließen der Tür an den Lesekopf herangeführt.

Beim Erreichen des Einschaltabstandes wird über den AS-Interface Bus eine Bitfolge gesendet, die signalisiert, dass die Schutzeinrichtung geschlossen ist. Beim Öffnen der Schutzeinrichtung wird über den AS-Interface Bus die Nullfolge 0000 gesendet.

## Montage

### Vorsicht!

Geräteschäden durch falschen Einbau. Lesekopf oder Betätigern dürfen nicht als mechanischer Endanschlag verwendet werden. Zusätzlichen Anschlag für beweglichen Teil der Schutzeinrichtung anbringen.

**Vorsicht!** Lesekopf oder Betätigern dürfen nicht in der Umgebung von starken Magnetfeldern verwendet werden.

**Wichtig!** Lesekopf und Betätigern müssen formslüssig mit der Schutzeinrichtung verbunden werden, z.B. durch die Verwendung der beiliegenden Sicherheitsschrauben. Schrauben mit max. 0,5 Nm anziehen.

Die Einbaulage von Lesekopf und Betätigern ist beliebig. Ausrichtung von Lesekopf zu Betätigern beachten (siehe Bild 1).

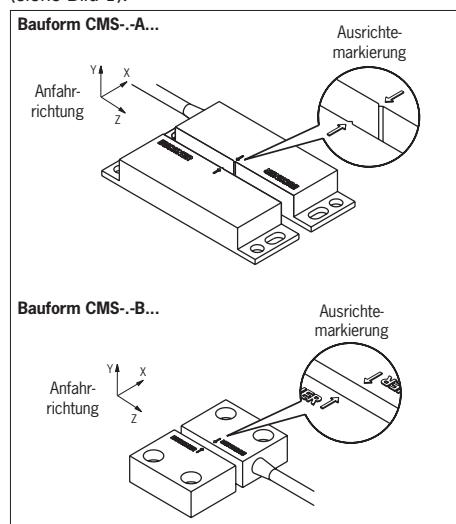


Bild 1: Ausrichtung Lesekopf und Betätigern

Lesekopf und Betätigern so anbauen, dass:

- ▶ sie für Kontroll- und Austauscharbeiten zugänglich sind
- ▶ die aktiven Flächen von Lesekopf und Betätigern bei geschlossener Schutzeinrichtung deckungsgleich gegenüber liegen (siehe Bild 1)
- ▶ sich der Betätigern bei geschlossener Schutzeinrichtung im Ansprechbereich des Lesekopfes befindet.
- ▶ Für den beweglichen Teil der Schutzeinrichtung muss eine Führung und ein zusätzlicher Anschlag angebracht werden.
- ▶ Für die Schutztür muss ein Arretierungsmechanismus in geschlossener Stellung vorgesehen werden.
- ▶ Bei bündigem Einbau von Lesekopf und Betätigern verringert sich der Schaltabstand in Abhängigkeit von der Einbautiefe und dem Material der Schutzeinrichtung.
- ▶ Bei Montage von Lesekopf und Betätigern auf ferro-magnetischem Material verringert sich der Leseabstand.
- ▶ Bei geringer Anfahrgeschwindigkeit zwischen Lesekopf und Betätigern sollte die Anfahrrichtung Z (siehe Bild 1) vermieden werden.



## **Elektrischer Anschluss**

Die Geräte wurden gemäß den Anforderungen von UL508 geprüft.

Die Prüfungen bezüglich EMV, FMEA, oder für die Anwendung in Sicherheitsschaltkreisen wurden von TÜV Süd vorgenommen.

Für den Einsatz und die Verwendung gemäß den UL-Anforderungen muss eine Spannungsversorgung mit dem Merkmal *for use in Class 2 circuits* verwendet werden.

Alternative Lösungen müssen folgenden Anforderungen entsprechen:

Galvanisch getrenntes Netzteil in Verbindung mit Sicherung gemäß UL248. Diese Sicherung sollte für max. 3 A ausgelegt und in den 33,3 V/DC-Spannungsteil integriert sein.

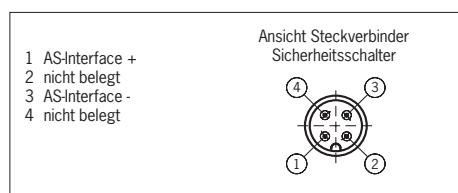


Bild 2: Anschlussbelegung AS-Interface M12-Steckverbinder

## **Adressierung**

Das Gerät kann über den AS-Interface Sicherheitsbus adressiert werden.

## **Konfiguration im AS-Interface Sicherheitsmonitor**

(siehe Betriebsanleitung AS-Interface Sicherheitsmonitor)

Der Sicherheitsschalter wird im AS-Interface Sicherheitsmonitor mit der eingestellten AS-Interface Adresse z. B. wie folgt konfiguriert:

- Zweikanalig abhängig
- Mit Anlauftestung
- Synchronisationszeit = 3 Sekunden

In dieser Betriebsart ist zur Durchführung der Anlauftestung vor jedem Wiederaufzug das Öffnen der Schutzeinrichtung erforderlich.

## **AS-Interface Statusmeldungen**

(nur für CMS-R-AZA...AS1)

Eine Dual-LED (rot/grün) stellt die Farben rot, grün und gelb dar. Die nachfolgende Tabelle hilft bei der Fehlersuche.

Zustand LED ASI	Erklärung
grün	Normaler Betrieb
rot	Kein Datenaustausch zwischen Master und Slave Ursache: - Master im STOP-Modus - Slave nicht in LPS - Slave mit falscher IO/ID - Reset am Slave aktiv
rot/grün blinkt abwechselnd	Kein Datenaustausch zwischen Master und Slave Ursache: Slave-Adresse = 0
rot blinkt	Gerätefehler im Slave. Setzen Sie sich mit EUCHNER in Verbindung.

Eine zusätzliche Funktions-LED kann über den AS-Interface Bus, z. B. zur Anzeige des Türzustandes, geschaltet werden. Die LED wird über das Bit D1 als Ausgang auf den AS-Interface Bus geschaltet.

## **Funktionsprüfung**

### **WANRUUNG**

Tödliche Verletzung durch Fehler bei der Funktionsprüfung.

Stellen Sie vor der Funktionsprüfung sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

- Beachten Sie die geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung.
- Überprüfen Sie nach der Installation und nach jedem Fehler die korrekte Funktion des Geräts.

Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

### **Elektrische Funktionsprüfung**

1. Betriebsspannung einschalten.
2. Alle Schutzeinrichtungen schließen.
3. Die Maschine darf nicht selbstständig anlaufen.
4. Schutzeinrichtung öffnen.
- Die Maschine muss abschalten und darf sich nicht starten lassen, solange die Schutzeinrichtung geöffnet ist.

Wiederholen Sie die Schritte 2 - 4 für jede Schutzeinrichtung einzeln.

## **Wartung und Kontrolle**

Eisenspäne auf Lesekopf und Betätiger **in regelmäßigen Abständen** entfernen.

Zur Reinigung der Leseköpfe und Betätiger nur lösungsmittelfreies Reinigungsmittel verwenden!

Um eine einwandfreie und dauerhafte Funktion zu gewährleisten, sind **regelmäßige Kontrollen** erforderlich auf:

- Einwandfreie Schaltfunktion
- Sichere Befestigung der Bauteile
- Gelockerte Anschlüsse.

**⚠ Bei Beschädigung oder Verschleiß muss die beschädigte Systemkomponente ausgetauscht werden.**

## **Haftungsausschluss bei:**

- Nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch
- Nichteinhalten der Sicherheitshinweise
- Anbau und elektrischem Anschluss nicht durch autorisiertes Fachpersonal
- Nicht durchgeführten Funktionskontrollen.

## **Konformitätserklärung**

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (bis 19.01.2027)
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 (ab 20.01.2027)

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie unter [www.euchner.de](http://www.euchner.de). Geben Sie dazu die Bestellnummer Ihres Geräts in die Suche ein. Unter Downloads ist das Dokument verfügbar.

## **Service**

Wenden Sie sich im Servicefall an:

EUCHNER GmbH + Co. KG  
Kohlhammerstraße 16  
70771 Leinfelden-Echterdingen

**Servicetelefon:**  
+49 711 7597-500

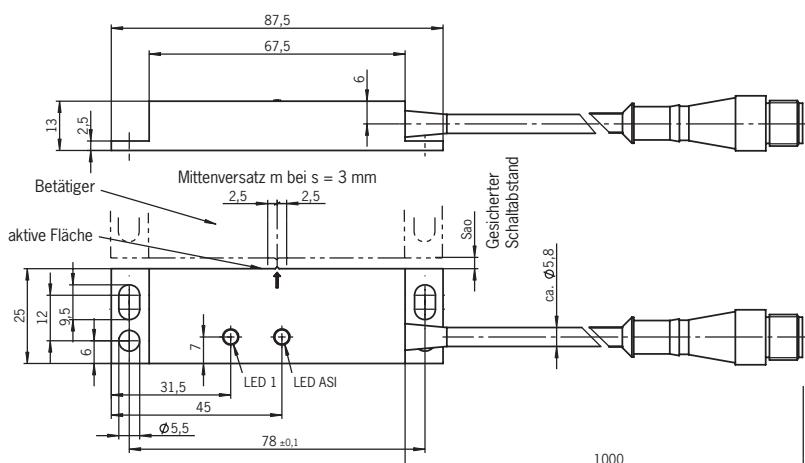
**E-Mail:**  
[support@euchner.de](mailto:support@euchner.de)  
**Internet:**  
[www.euchner.de](http://www.euchner.de)

## **Technische Daten**

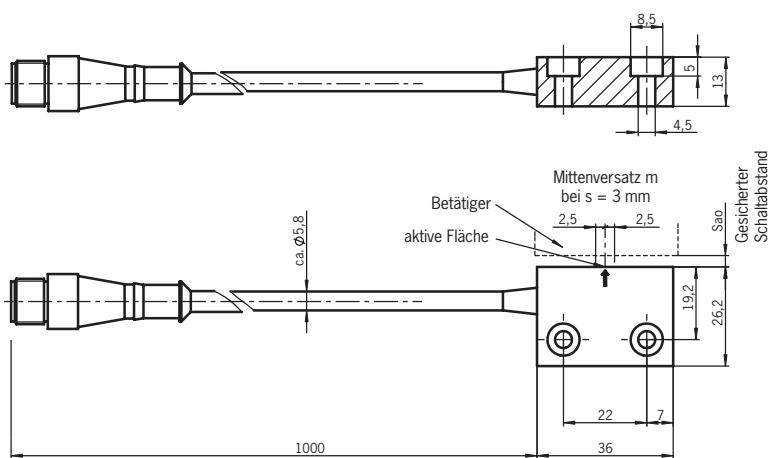
Parameter	Wert
<b>Lesekopf</b>	
Gehäusewerkstoff	glasfaserverstärktes PPS
Umgebungstemperatur	-20 ... +60 °C
Schutzart	IP67
Einbaulage	beliebig, Ausrichtung zu Betätiger beachten (Markierungen)
Anschlussart	Anschlussleitung mit M12-Steckverbinder
Leitungslänge	1 m
Leitungsmaterial	PUR
Wirkungsweise	magnetisch, Reed-Kontakt
Mech. Lebensdauer	100 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele
Schock- und Schwingfestigkeit	nach EN IEC 60947-5-3
<b>Betätiger</b>	
Gehäusewerkstoff	glasfaserverstärktes PPS
Umgebungstemperatur	-20 ... +60 °C
Schutzart	IP67
Einbaulage	beliebig, Ausrichtung zu Lesekopf beachten (Markierungen)
Wirkungsweise	magnetisch
Schock- und Schwingfestigkeit	nach EN IEC 60947-5-3
<b>AS-Interface Daten</b> gemäß AS-Interface Spezifikation 3.2	
EA-Code: 7	
D-Code: B	
Betriebsspannung AS-Interface	DC 26,5 ... 31,6 V
Gesamtstromaufnahme max.	30 mA
Gültige AS-Interface Adressen	1 - 31
<b>AS-Interface Eingänge</b>	
nach AS-Interface Safety at Work	
Schalter betätig	D0, D1, D2, D3 Codefolge
Schalter offen	D0, D1, D2, D3 Nullfolge
<b>AS-Interface Ausgänge</b>	
nach AS-Interface Safety at Work	
Ausgang D1	D1 = 1 ⇒ LED ON D1 = 0 ⇒ LED OFF
<b>Abstände</b>	
mit Lesekopf	<b>CMS...AZA...</b> <b>CMS...BZB...</b>
Einschaltabstand $s_{\text{so}}$	9 mm    7 mm
Gesicherter Ausschaltabstand $s_{\text{ar}}$	70 mm    40 mm
Mittenversatz $m$ zwischen Betätiger und Lesekopf	± 2,5 mm bei Abstand $s = 3$ mm
<b>Zeiten</b>	
Zeitverzögerung max. ab Zustandsänderung	5 ms
<b>Kennwerte nach EN ISO 13849-1</b>	
Kategorie	3
Performance Level (PL)	e
PFH	$4,29 \times 10^{-8}$
Gebrauchsduer	20 Jahre



CMS-R-AZA-01PL-AS1  
CMS-M-AC



CMS-R-BZB-01P-AS1  
CMS-M-BH



Die Betätigter besitzen die gleichen Abmessungen wie die Leseköpfe, jedoch ohne Anschlussleitung.

Bild 3: Maßzeichnungen Leseköpfe und Betätigter